

Checkliste Soll- und Ist-Zustand - Anforderungen nach MPG

Nr.	Fragestellungen	Ja	Nein
1	Wird ein Bestandsverzeichnis geführt (§ 8 MPBetreibV)?		
2	Sind die Gebrauchsanweisungen der energetisch betriebenen MP zugänglich (§ 9 MPBetreibV)?		
3	Werden die Medizinproduktebücher geführt (§ 7 MPBetreibV)?		
4	Werden nur energetisch betriebene MP mit gültiger sicherheitstechnischer Kontrolle (STK) – soweit gefordert – eingesetzt (§ 6 MPBetreibV)?		
5	Werden diese MP nur von Behandlern betrieben, deren Einweisung schriftlich dokumentiert ist (§ 5 MPBetreibV)?		
6	Werden nur MP mit gültigen messtechnischen Kontrollen eingesetzt (soweit gefordert) (§ 11 MPBetreibV)?		
7	Werden die energetisch betriebenen MP regelmäßig gem. BGV A3 geprüft (§ 2 MPBetreibV)?		
8	Wie ist die Meldepflicht bei Vorkommnissen im Umgang mit MP praxisindividuell geregelt (§ 3 Abs. 2 MPBetreibV)?		
9	Ist der konkrete Kreislauf der Instrumentenaufbereitung, beginnend vom Ablegen der benutzten Instrumente bis hin zum Vorhalten der Instrumente zur Anwendung am Patienten geregelt?		
10	Ist die Verwendung von Hand- und Winkelstücken plausibel dargelegt?		
11	Sind die wichtigsten Arbeitsschritte bei der Aufbereitung schriftlich dokumentiert und validiert?		
12	Sind die Instrumente grundsätzlich in die verschiedenen Aufbereitungsklassen - gem. RKI-Empfehlung – eingeordnet?		
13	Sind vom Hersteller der Instrumente max. Aufbereitungszyklen vorgegeben und wie ist sichergestellt, dass diese eingehalten werden?		
14	Liegen schriftliche Informationen bzgl. des Aufbereitungsweges seitens des Herstellers, der als kritisch klassifizierten Instrumente nach DIN EN ISO 17664 – insb. für Übertragungsinstrumente und Implantatsätze vor?		
15	Ist schriftlich festgelegt, wer die Freigabe durchführen darf?		
16	Wird ein für das zu sterilisierende Gut geeigneter Sterilisator verwendet und ordnungsgemäß betrieben (DIN EN 13060)?		
17	Ist Ihr Sterilisationsprozess validiert (DIN EN 554 und DIN 58946-6)?		
18	Sind die Desinfektionsmittel geeignet?		
19	Werden die Forderungen der RKI-Empfehlung zur Hygiene in der Zahnarztpraxis 4/2006 umgesetzt (Fragestellungen zu semikritisch A/ semikritisch B/ Kritisch A und B Produkten)?		
20	Wird sichergestellt, dass Rekontamination und Kreuzkontamination von Instrumenten während des Aufbereitungsprozesses vermieden werden?		
21	Wird sichergestellt, dass das für die Sterilisation benötigte Wasser die notwendige Qualität nach Vorgabe des Herstellers des Steris besitzt?		

22	Ist eine räumliche, baulich getrennte Aufteilung oder eine organisatorische Aufteilung in „unrein“ und „rein“ bei der hygienischen Aufbereitung möglich?		
23	Werden in Räumen, in denen MP hygienisch aufbereitet werden grundsätzlich keine anderen Nutzungen oder Arbeiten durchgeführt?		
24	Ist eine ordnungsgemäße, kontrollierte Belüftung des Aufbereitungsraumes möglich?		
25	Sind ausreichend hygienische Handwaschplätze und Desinfektionsmittelspender zur Händedesinfektion bedarfsgerecht vorhanden?		
26	Ist sichergestellt, dass Unbefugte keinen Zutritt zum Aufbereitungsraum haben?		
27	Ist sichergestellt, dass Unbefugte keinen Zugriff auf Sterilgut haben?		
28	Wird entsprechende Bereichskleidung im Aufbereitungsraum getragen?		
29	Wird geeignete persönliche Schutzausrüstung im Aufbereitungsraum getragen?		
30	Sonstige Fragestellungen:		
31			